

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 55 (1995-1996)  
**Heft:** 7: Das Abétsé der Verständigung : Brennpunkt Romanisch  
  
**Nachruf:** Dr. Conrad Buol, Alt-Seminardirektor : 1916-1995  
**Autor:** Dietrich, Heinrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

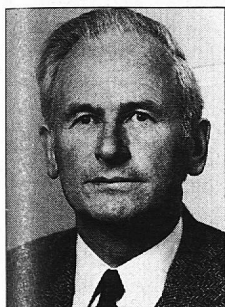
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dr. Conrad Buol, Alt-Seminardirektor



1916–1995

Conrad Buol, der Bauernscholle entstammend, wuchs in Davos Glaris auf. Zeitlebens fühlte er sich mit seiner «Walser Heimat» eng verbunden. Nach dem Besuch des Lehrerseminars sammelte er wichtige Erfahrungen für sein späteres Wirken als Primarlehrer in Klosters-Monbiel,

Heinrich Dietrich, Bonaduz

Davos-Dischma und Chur. Das anschliessende Hochschulstudium beendete Conrad Buol 1949 mit dem Doktorat in Pädagogik, Deutscher Literatur und Heilpädagogik. Von 1951–1977 leitete Conrad Buol als Seminardirektor die Geschicke des Bündner Lehrerseminars. Verantwortungsbewusst und zielstrebig führte Seminardirektor Buol seine Schule, wohlwissend, dass Pünktlichkeit und Ordnung für die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer von eminenter Bedeutung seien. Bleibende Verdienste erwarb sich Conrad Buol mit dem Ausbau des Lehrerseminars zu einem eigenständigen Schulkörper mit eigenem Seminargebäude. Sein unermüdlicher Einsatz galt einer praxisbezogenen Lehrerbildung unter besonderer Berücksichtigung der Schulverhältnisse im Kanton Graubünden. Von 1960–1966 betraute der Bündner Lehrerverein (BLV) Conrad Buol mit dem Amt des Präsidenten. Durch dieses Amt entstand für den neuen Präsidenten eine besonders geschätzte Verbindung zur Bündner Volksschule. Schwerpunkte der BLV-Aktivitäten wäh-

rend der Präsidialzeit von Conrad Buol waren: Die Revision der Lehrerbesoldungsverordnung, die u.a. zum Ziele hatte, die Regelung der Besoldung in die Kompetenz des Grossen Rates zu geben, die Einführung des Schulpsychologischen Dienstes, der Ausbau der Schulzahnpflege, das neue Fortbildungsgesetz, der Lehrplan der Primarschule und die Promotionsordnung für die Volksschule. Am 16. Dezember 1995 mussten wir von Conrad Buol, einem liebenswerten Menschen und einem grossen Förderer der Bündner Schule Abschied nehmen. Er ruhe in Frieden!

### 9. Kanagawa Biennale (Japan) – Welt-Kinderkunstausstellung

Die Japanische Präfektur Kanagawa organisiert im März 1997 wiederum eine Ausstellung von Kinderzeichnungen mit dem Ziel, durch Kunst die gegenseitige Verständigung und den kulturellen Austausch zu fördern sowie die Träume und Kreativität der Kinder zu pflegen. Die Schweizer Kinder sind eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Die preisgekrönten und weitere ausgewählte Arbeiten werden im März 1997 in der Kanagawa Kenmin Hall Galerie in Yokohama ausgestellt.

*Einsendefrist: spätestens bis 10. September 1996 an folgende Adresse: Auskunft Sekretariat der Nationalen Schweizerischen UNESCO-Kommission (NSUK) Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Eigerplatz 1, 3003 Bern.*

## Agenda

Daten, die zum ersten Mal publiziert werden, sind mit «neu» bezeichnet.

### März

**neu** Mittwoch, 13. März 1996  
**Führung für die Mitglieder des REL** (auch für andere InteressentInnen) **durch die Anne Frank Ausstellung.**

**neu** Mittwoch, 27. März 1996  
**Jahrestagung des Vereins Bündner Sonderschul- und Kleinklassenlehrer/-innen (VBSK)**  
**Referat von Rita Ch. Vörg, Universität Konstanz, «Angst in der Schule»**  
**In der Aula des Oberstufenschulhauses in Klosters.**

Mittwoch, 27. März 1996,  
**findet die Jahrestagung der STUKO 1–3 in Chur statt.**  
**Thema: «Schüler- und Schülerinnenbeurteilung».**  
(Am gleichen Datum wird auch die STUKO 4–6 tagen.)

### Juni

Samstag, 8. Juni 1996,  
**2. Bündner SchülerInnen- und Jugendgesangfest in Igis-Landquart.**  
Anmeldefrist 31. Januar 1996  
**Nachmeldungen sind sofort an das OK 2. BSJGF, z. Hd. A. Accola, Unterdorfstrasse 13, 7206 Igis, Tel. P 081/51 63 46, Tel. G 081/51 12 20, zu richten.**

Samstag/Sonntag,  
15./16. Juni 1996  
**Schweizerischer Lehrerinnen- und Lehrersporttag in Chur**

Mittwoch, 19. Juni 1996  
**Gemeinsame GV des Bündner Reallehrervereins und des Bündner Sekundarlehrervereins in Landquart.**  
Thema: «Oberstufenreform Graubünden»